

## Entwicklung eines Metamodells für die „Vereinheitlichte Spezifikation von Fachkomponenten“

Peter Fettke, Peter Loos

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre  
Information Systems & Management  
{fettke|loos}@isym.bwl.uni-mainz.de

4. Workshop Modellierung und Spezifikation von Fachkomponenten  
10. Oktober 2003  
im Rahmen der 11. Fachtagung Modellierung betrieblicher Informationssysteme (MobIS 2003)  
9. bis 10. Oktober 2003  
Bamberg, Germany

### Gliederung

- Motivation
- Metamodell
- Zusammenfassung und Ausblick

- **Memorandum „Vereinheitlichte Spezifikation von Fachkomponenten“**
  - Aspektorientierte Spezifikation
  - Unterschiedliche Notationen auf den Ebenen
- **Abhängigkeiten zwischen Spezifikationsebenen**
  - Inkonsistenzen
  - Redundanzen
  - Unvollständigkeiten
- **Entwicklung eines einheitlichen Metamodells**

1. Besseres  
Verständnis seitens  
der Benutzer

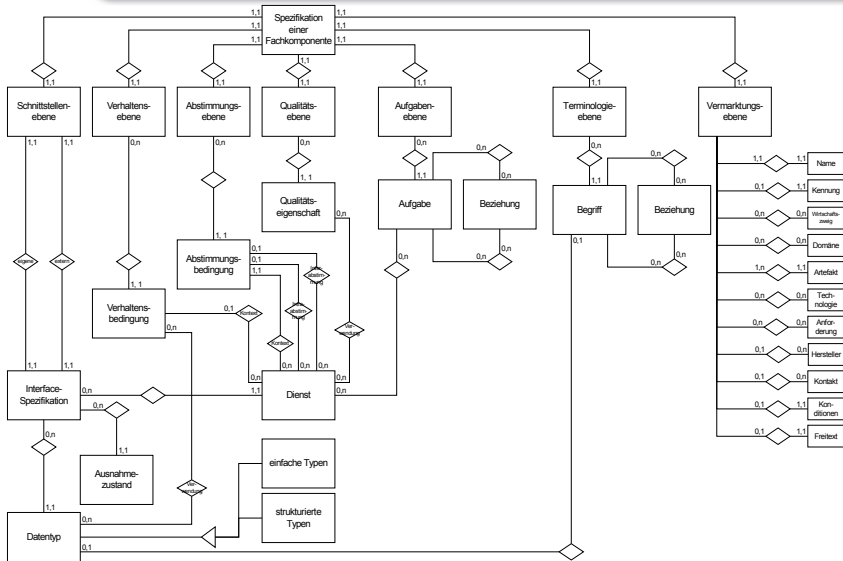
2. Überprüfung der  
Konstrukte

Metamodell der  
"Vereinheitlichten  
Spezifikation von  
Fachkomponenten"

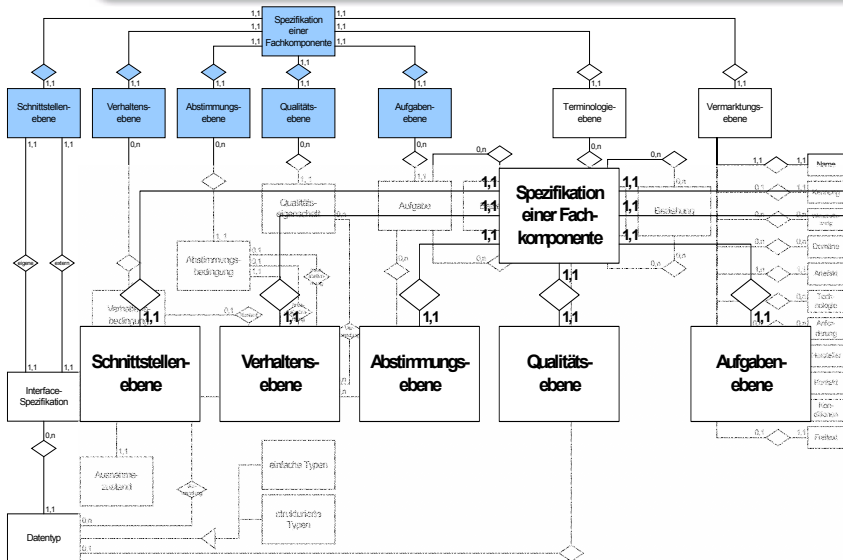
4. Grundlage für  
Implementierung  
eines Werkzeuges  
zur Verwaltung von  
Spezifikationen

3. Ausgangspunkt für  
Vergleich alternativer  
Ansätze zur Spezifikation  
von (Fach-)Komponenten

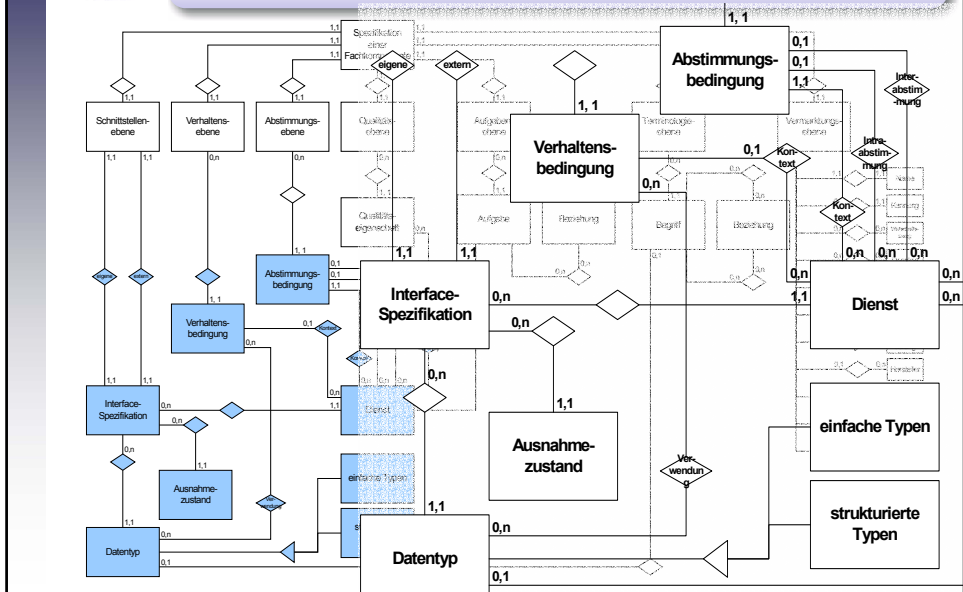
## Metamodell: Gesamtmodell



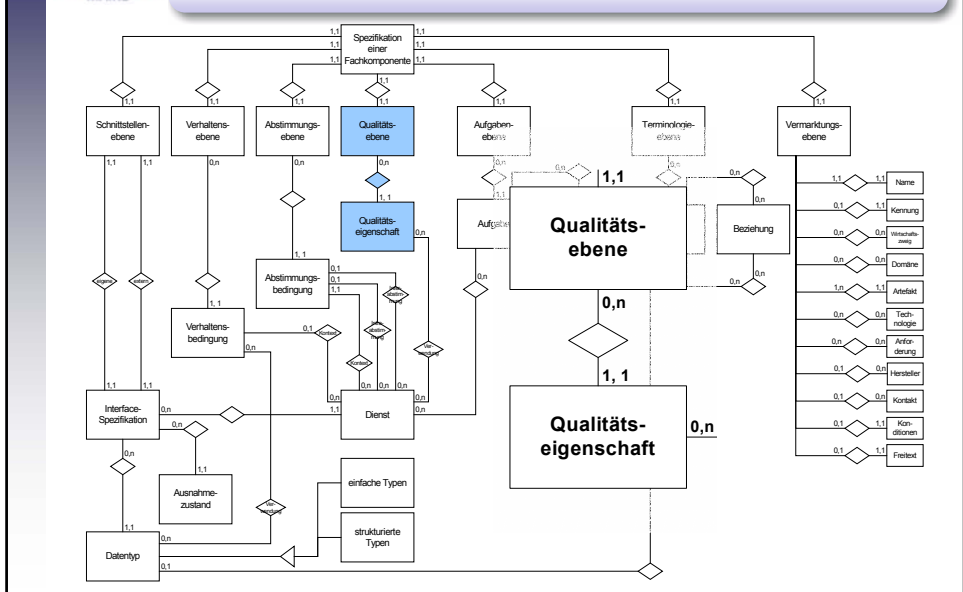
## Metamodell: Grundstruktur



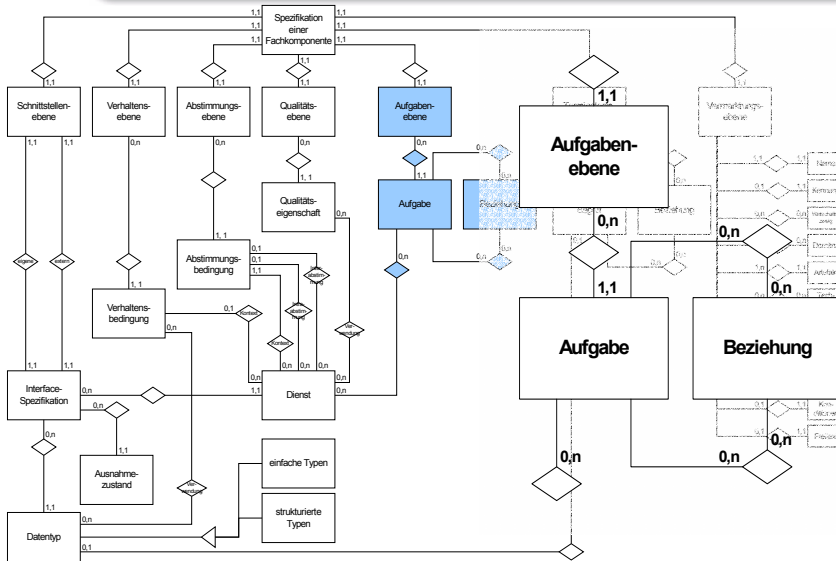
## Schnittstellen-, Verhaltens- und Abstimmungsebene



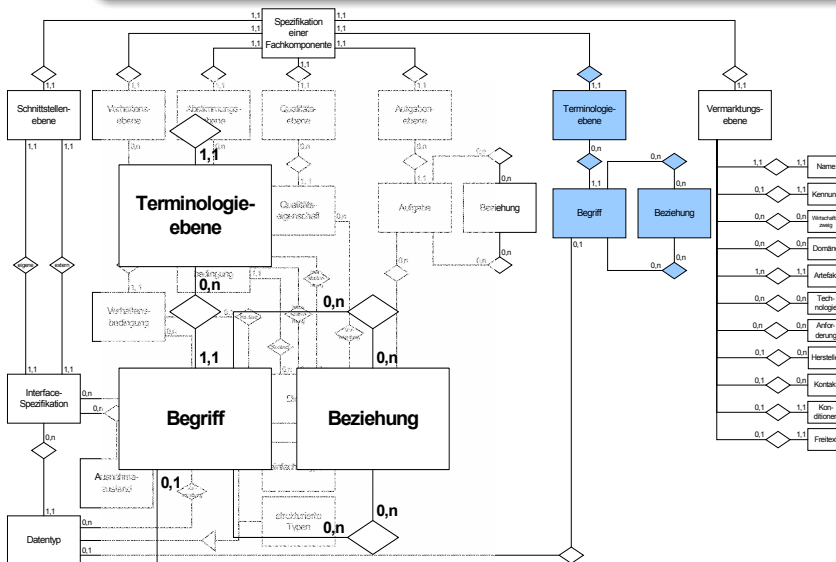
## Metamodell: Qualitätsebene



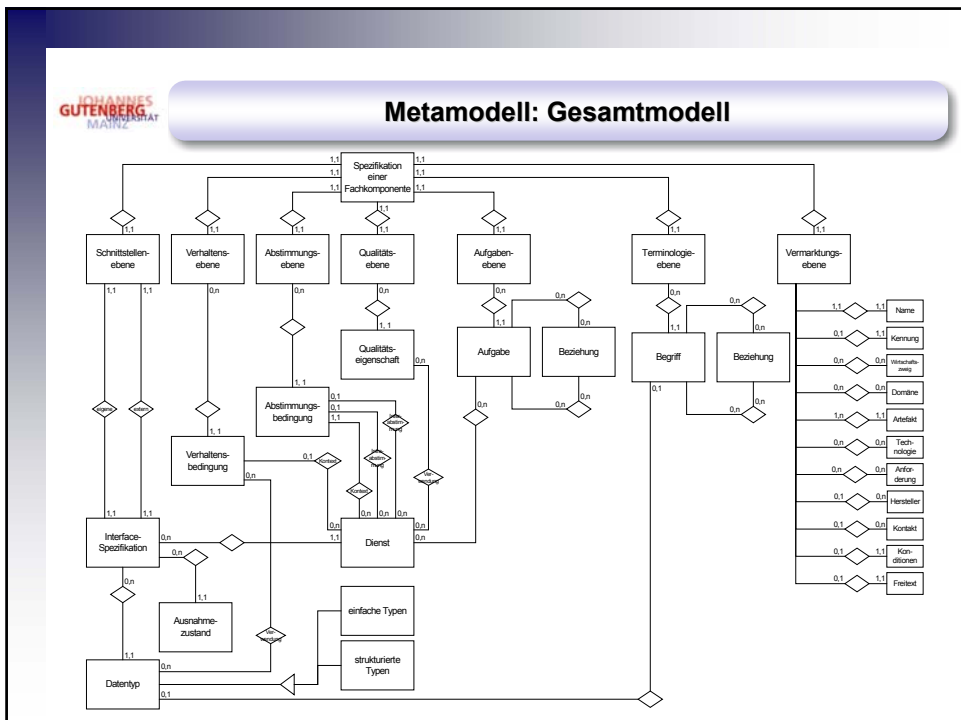
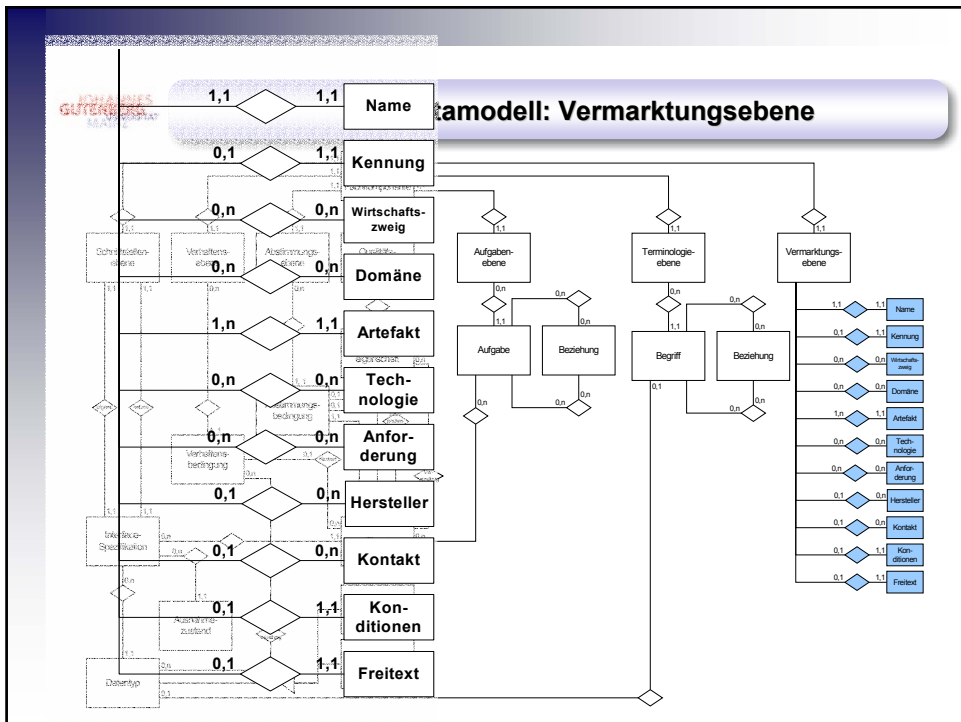
## Metamodell: Aufgabenebene



## Metamodell: Terminologieebene



1,1	1,1	Name
0,1	1,1	Kennung
0,n	0,n	Wahrnehmungs
0,n	0,n	Domäne
1,n	1,1	Arbeits
0,n	0,n	fach
0,n	0,n	Anforderung
0,1	0,1	Hersteller
0,1	0,1	Kontakt
0,1	1,1	Konditionen
0,1	1,1	Produkt



- **Aspektorientierte Spezifikation kann zu Problemen führen**
- **Metamodell leistet Gestaltungsbeitrag**
- **Grenzen der Untersuchung**
  - Subjektivität der Modellbildung
  - Detaillierung der Abbildung
  - Verwendete Metamodellierungssprachen
  - Primäre Notation
- **Künftige Arbeiten**
  - Verfeinerung des Metamodells
  - Integration des Metamodells in das Memorandum